

Oktober / November 2020

Nr. 132

KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Pirna



*Lasst uns aufeinander achthaben
und einander anspornen
zur Liebe und zu guten Werken.
Hebräer 10,24*



Die Kraft aus der Ruhe

Gott heiligt den siebenten Tag. Gott ruht am siebenten Tag seiner Schöpfung. Und aus dieser Ruhe entsteht Segen für Tier und Pflanze, für Mensch und Erde.

Je älter ich werde, umso wichtiger wird mir das. Es ist ein eigenartiger, aber ganz verständlicher Gedanke, dass alles zur Ruhe kommen muss, damit Kraft und Energie entsteht für neues Leben.

Selbst Gott kommt zur Ruhe. Selbst Gott legt die Schöpferhände in den Schoß und lässt es für heute gut sein. Geborgen in diesem Segen kann ich Atem schöpfen, ohne Behinderung frei atmen. Nichts, was mich bedroht. Nichts, was etwas fordert. Nichts, was mir einen Gedanken, eine Sorge abverlangt.

Das ist unvorstellbar, nicht wahr? Ist es nicht so, dass wir die Sorgen und Ängste überhaupt nicht lassen können? Selbst das Denken können wir nicht lassen. Dies und das beschäftigt uns. Wir tragen es durch die Tage, es begleitet uns durch schlaflose Nächte oder begegnet uns

wieder in unseren Träumen. Als ob wir nie zur Ruhe kämen.

Aber kann einer, der nie zur Ruhe kommt, sich immer nur Sorgen macht, wirklich Kraft schöpfen. Aus innerer Ruhe, Gottvertrauen und Gelassenheit kommt unsere Lebenskraft. Aus solcher Ruhe wird es uns leichter unser Leben zu leben wenn wir wenigstens ein wenig das Sorgen lassen können.

Es ist ein Segen, wenn uns das schon jetzt gelingen kann. Gott hat uns dafür den Sonntag geschenkt, den Tag, an dem wir uns an die Auferstehung Jesu und an die Güte und Fülle der Schöpfung erinnern und für so Vieles dankbar sein können.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dies mehr und mehr lernen, es gut sein lassen können, dass Sie weglegen, Gott selbst sorgen lassen können, zur Ruhe kommen und aus dieser Ruhe neue Kraft schöpfen für jeden kommenden Tag.

Ihr Pfarrer Andreas Günzel

Gemeindeleben in Zeiten von Corona – Seniorenadvent

Nach wie vor sind alle unsere Gottesdienste, Konzerte und Zusammenkünfte von den Einschränkungen geprägt, die die Hygienemaßnahmen zum Schutz vor der Coronapandemie bestimmen. Daher ist und bleibt vieles anders und eingeschränkt, auch wenn durch die Lockerungen nach dem Sommer schon wieder vieles möglich ist. Wir sind als Mitarbeiter sehr dankbar über das vielfach vorhandene Verständnis zu diesen Einschränkungen und müssen weiter darauf vorbereiten, dass es auch kurzfristig Veränderungen geben wird. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei auch allen Mitarbeitern, die in vielen Fällen zusätzliche Aufgaben zu erfüllen haben, auch mit der ungewissen Situation leben müssen und immer wieder zu kurzfristigen Reaktionen herausgefordert sind. Leider wird es auch gewohnte Formate und Veranstaltungen geben, die ganz ausfallen müssen, da sie unter den gegebenen Bedingungen nicht organisierbar sind. Mit großem Bedauern müssen wir auch die Adventsfeiern der Senioren dazu zählen. Sie können in diesem Jahr nicht stattfinden. Ersatzweise werden die Kreise im Dezember einzeln zusammenkommen.

Cornelius Epperlein

Konfirmation – Spendenprojekt JuJu

18. Okt. Zu ungewöhnlicher Zeit findet nun in diesem Jahr die Konfirmation zu Beginn der Herbstferien statt. Urplötzlich war nach der immer wieder als Höhepunkt empfundenen Fahrt nach Hirschluch zu JuKon-on-Tour der Konfirunterricht erst einmal zu Ende

und alle unmittelbaren Vorbereitungen auf die Konfirmation mussten verschoben werden. Nun nehmen wir einen neuen Anlauf und wollen den Konfirmationsgottesdienst am **18. Oktober** in St. Marien feiern. Zu diesem Termin werden konfirmiert oder getauft:

Lia Engelhardt | Johanna Enke | Simon Frenzel | Friederike Herold | Elena Hoffmann | Friedrich Hoffmann | Jannika Horx | Laurence Kawka | Lea Kircheis | Lasse Krause | Titus Markert | Maja Merker | Julia Neubert | Bianca Neubert | Max Pöschmann | Michelle Pötzsch | Fridolin Schilbach | Julian Wätzig | Kyra Scholz | Justus Michel | Katharina Knop | Fabian Matatko | Charlotte Mischner. (Vinzent Flörke und Malte Kunath haben ihre Konfirmation am 6. September in Graupa gefeiert.)

Mit den neuen Konfirmanden der 7. Klasse und denen, die jetzt in der 8. Klasse ins zweite Jahr gehen, können wir nun wieder ganz normal in das KonfiProjekt starten. Wir freuen uns, dass sich wieder genügend Teamer gefunden haben, die uns in dieser Arbeit unterstützen und mit vollem Einsatz für die Konfirmanden da sein wollen.

Zum Glück unterstützen das Projekt auch ganz viele aus der Gemeinde mit regelmäßigen Spenden unter der Überschrift JuJu – Jugendliche begleiten Jugendliche. Dafür sind wir sehr dankbar und freuen uns über alle, die noch weiter mithelfen möchte. Da wir die Stellenanteile für den Gemeindepädagogen aus Spendenmitteln finanzieren müssen, ist die gute Nachricht dazu, dass wir einen Förderantrag bei der Landeskirche genehmigt bekommen haben, die für jeden gespendeten Euro einen weiteren Euro dazulegen wird. Die von Ihnen eingebrachten Mittel verdoppeln sich also. Wer

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Kirchenmusik

| | |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Vorkurrende | dienstags 15.30 – 16.00 Uhr Ev. Kinderhaus |
| Kurrende | montags 14.15 und 15.15 Uhr Ev. Grundschule 2 Gruppen dienstags 14.30 – 15.30 Uhr Ev. Kinderhaus |
| Jugendkantorei | freitags 17.00 – 18.00 Uhr Kirchgemeindehaus |
| Kantorei | freitags 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz |
| Chor Copitz | mittwochs 19.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz |
| Posaunenchöre St. Marien | samstags 17.00 Uhr Kirchplatz 13 |
| Turmblasen | samstags 18.15 Uhr Turm von St. Marien |

Kinder und Jugend

Vorschulkinderkreis und Christenlehre

| | |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. – 3. Klasse Pirna | Donnerstag 8.10. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus |
| 4. – 6. Klasse Pirna | Dienstag 6.10. 15.30 – 17.00 Uhr Kirchgemeindehaus 15.30 – 17.00 Uhr Schloßkirche Zuschendorf |
| 1. – 6. Klasse Copitz | Mittwoch 7.10. 15.30 – 17.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz |

Konfirmanden

| | |
|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Konfirmanden (7. Klasse) | Mittwoch 7.10. 14.10. 17.00 – 18.30 Uhr Stadtkirche St. Marien |
| Konfirmanden (8. Klasse) | Mittwoch 7.10. 14.10. 17.00 – 18.30 Uhr Stadtkirche St. Marien |
| Konfi-Teamer | Termine wie Konfirmanden |

Junge Gemeinde

| | |
|----------------|------------------------------------------------|
| Junge Gemeinde | dienstags 18.30 Uhr Gemeindezentrum Copitz |
| TEN SING | freitags 17.00 Uhr Oase |

Hier trifft sich die Gemeinde – Gäste sind willkommen

Senioren

| | |
|-----------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Alexa | Freitag nach Absprache 15.00 Uhr Seniorenresidenz Alexa |
| ASB | Donnerstag 1.10. 10.00 Uhr Seniorenresidenz »Am Schlossberg« |
| Maximilian | Donnerstag nach Absprache 10.00 Uhr Seniorenresidenz Maximilian |
| Copitz mit 60+ | Dienstag 13.10. 15.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz |

Andere Gemeindegruppen

| | |
|-------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Pfarrersprechstunde | dienstags 14.00 – 16.00 Uhr Kirchplatz 13 |
| Ehepaarkreis | nach Vereinbarung |
| Offener Kreis | nach Vereinbarung |
| Gebetskreis | jeden 2. Montag im Monat 16.00 Uhr Gemeindezentrum Copitz |
| Helferschaft | Ausgabe der Kirchennachrichten ab 24.11. ab 11 Uhr Pfarramt |
| Hauskreis Pratzschwitz | donnerstags 14-tägig 19.30 Uhr Infos: Tel. 44 46 77 o. 58 21 86 |
| Volksliederkreis | nach Vereinbarung Kirchgemeindehaus |
| Männerchor | nach Vereinbarung Kirchgemeindehaus |
| Mittagspause | mittwochs 12.00 Uhr Stadtkirche St. Marien |
| Mittagsgebet | dienstags und freitags 12.15 Uhr Raum der Stille Klinikum Pirna |
| Begegnungscafé | nach Vereinbarung |

dazu und zum Projekt weitere Informationen bekommen möchte, der wende sich bitte an Pfarrer Cornelius Epperlein oder schaue auf unsere Internetseite.

Friedensdekade »Umkehr zum Frieden« / Buß- und Betttag

8.-18. Okt. Die bundesweite Ökumenische Friedensdekade **vom 8. bis 18. November 2020** soll unter dem Motto »Umkehr zum Frieden« stehen. »Was wir dringend benötigen, ist ein Umdenken weg von einer reinen Sicherheitspolitik hin zu einer zivilen Friedenspolitik«, sagte Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen Friedensdekade. Er kritisierte



unter anderem die Erhöhungen des Militärbudgets durch die Bundesregierung. Und Marina Kiroudi, Vertreterin der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) legt dabei den Schwerpunkt auf gelingende Möglichkeiten der Konfliktlösung: »Wir möchten sichtbar machen, dass über einen respektvollen Umgang miteinander wie über eine von gegenseitiger Anerkennung geprägten Diskussions- und Streitkultur gesellschaftliche Konflikte mit friedlichen Mitteln bearbeitet werden können, ohne sich einer Hasssprache oder Totschlagargumenten zu bedienen.« Ein biblischer Bezug ist die Aufforderung aus dem Römerbrief des Apostel Paulus, in die es sich immer wieder einzuüben gilt: »Lass dich nicht

vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.« (Röm 12,21)

Auch in diesem Jahr, wollen wir den Abschluss der Friedensdekade am Buß- und Betttag gemeinsam als einen ökumenischen Gottesdienst begehen. Da auch die Kerzenprozession durch die Stadt nicht fehlen soll, treffen wir uns am 18. November, 17 Uhr auf dem Klosterhof, um gemeinsam zur Marienkirche zu ziehen.

Gemeindefest

4. Okt. Am **4. Oktober** wollen wir Kirchweihfest in Copitz feiern. Zwanzig Jahre nun tut das Diakonie- und Kirchengemeindezentrum nun seinen guten Dienst für Gemeinde und Diakonie. Es hat wohl manches gesehen und gehört, und manches hat sich in den Jahren geändert. Wenn das Haus erzählen könnte, hätte es wohl manche Geschichte, die es zum Besten geben könnte. So müssen wir sie uns erzählen. Vor allem dürfen wir uns aber nach wie vor an diesem lichten Haus freuen, dass so manche gute Aufgabe erfüllt. Wie schön, dass es auch wieder herausgeputzt ist, so manche Gebrauchsspur ausgebessert und die Farbe mehr als nur aufgefrischt ist.

Auch diese Fest wollen wir mit einem Familiengottesdienst im Freien 14 Uhr beginnen. Nach einer Zeit für Kaffee und Kuchen und vielleicht einem Eis und einem Saft dürfen wir uns auf ein Konzert mit Jonathan Leistner und seiner kleinen Band freuen. Auf die Stationen und kleinen Beiträge, wie wir sie sonst gewohnt sind, müssen wir leider verzichten. Dann feiern wir hoffentlich im kommenden Jahr die »Großjährigkeit« des Hauses und holen Ausgefallenes nach.

Cornelius Epperlein

Reformationsfest

37. Okt. Der Gedenktag der Reformation bekommt in diesem Jahr besonderes Gewicht. Wenige Tage zuvor wurde das Stuttgarter Schuldbekenntnis 75 Jahre alt. Darin bekennt 1945 die evangelische Kirche in Deutschland, dass sie das Wort Gottes den Menschen versagt hat, denen während der Zeit der NS-Diktatur die von Gott gegebene Würde abgesprochen wurde. Frei und ohne Furcht von der Liebe Gottes reden, das ist der Auftrag aller Christenmenschen. Darum ging es Martin Luther, das ist ihm selbst zum Auftrag geworden und es hat sein Leben und seine Zeit bestimmt.



Daher möchte ich ihn hier mit Blick auf den diesjährigen Reformationstag selbst zu Wort kommen lassen. Es sind Gedanken aus seiner Schrift von 1520, die zu den reformatorischen Hauptschriften zählt

»Von der Freiheit eines Christenmenschen«:
 »Siehe, also fließet aus dem Glauben die Liebe und Lust zu Gott und aus der Liebe ein freies, williges, fröhliches Leben, dem Nächsten zu dienen umsonst. Denn gleichwie unser Nächster Not leidet und unseres Übrigen bedarf, also haben wir vor Gott Not gelitten und seiner Gnaden bedurft. Darum, wie uns Gott hat durch Christum umsonst geholfen, also sollen wir durch den Leib und seine Werke nichts anderes tun, als dem Nächsten zu helfen.

Ein Christenmensch lebt nicht in sich selbst, sondern in Christo und seinem Nächsten, in Christo durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe; durch den Glauben fährt er über

sich in Gott, aus Gott fährt er wieder unter sich durch die Liebe, und bleibt doch immer in Gott und göttlicher Liebe. (...) Siehe, das ist die rechte, geistliche, christliche Freiheit, die das Herz frei macht von allen Sünden, Gesetzen und Geboten, welche alle andere Freiheit übertrifft wie der Himmel die Erde. Das gebe uns Gott, daß wir diese Freiheit recht verstehen und behalten!«

Wir feiern das Reformationsfest am Samstag, **31. Oktober** mit einem Regionalgottesdienst 9.30 Uhr in St. Marien.

Cornelius Epperlein

Ewigkeitssonntag

22. Nov. Für den Ewigkeitssonntag steht die Bibellesung im Buch der Offenbarung. Dort heißt es: »Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein. Noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein: Denn das Erste ist vergangen.«

Die Bibel drückt hier in wunderbarer Weise die Hoffnung auf Gottes Zukunft aus. Ja, unser Leben ist begrenzt, das müssen wir wahrnehmen. Das wird uns besonders bewusst, wenn wir an den Gräbern uns lieber Menschen stehen. Dass Menschen sterblich sind, das ist nicht irgendeine Wahrheit, sondern das betrifft uns ganz persönlich. Aber es muss uns nicht deprimieren oder handlungsunfähig werden lassen! Wir können unseren mit unserer eigenen Sterblichkeit machen, wenn wir uns Gott und seiner Zusage anvertrauen. Das kann uns helfen unser Leben und Sterben, wie auch das vergangene Leben unserer Lieben in die Hand Gottes zu legen und uns jetzt und hier in Verantwort-

tung stellen lassen. Auch in diesem Jahr wollen wir in unseren Gottesdiensten der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres gedenken. Dies soll ein einem Gottesdienst 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle auf dem Pirnaer Friedhof mit anschließendem Posaunenblasen geschehen und 9.00 Uhr in Copitz.

Cornelius Epperlein

Eine neue Mitarbeiterin für die Kirchengemeinde – die Gemeindepädagogin Deborah Gräßer

Mein Name ist Deborah Gräßer. Ich bin 25 Jahre jung, 1,68 m groß und trage Schuhe in der Größe 39. Ich bin seit Februar 2019 Gemeindepädagogin im Kirchspiel Dittersbach-Eschdorf. Dies wird jedoch am 22. Oktober 2020 ändern, denn ab diesem Tag bin ich vollständig für die Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde Pirna zuständig. Gemeinsam mit meinem Mann Daniel Gräßer (Gemeindepädagoge für die Jugendarbeit in Pirna und Graupa-Liebenthal) und unserer Katze Sansa wohne ich in Pirna. In meiner Freizeit lese ich gern, verbringe Zeit mit Freunden, unserer Familie oder unserer Katze. Gern genieße ich auch die tolle Landschaft rund um Pirna und in der Sächsischen Schweiz. Außerdem liebe ich es, zu verreisen und andere Kulturen kennenzulernen, z.B. Australien, Griechenland, Norwegen... Meine Lieblingsseisorte ist Zitrone, meine Lieblingschokolade »Milka Kuhflecken« und meine Lieblingsbands sind (zurzeit) Parachute und Imagine Dragons. Außerdem bin ich ein großer Filmfreak. Ein Film, den ich unbedingt empfehlen kann, ist »The Blind Side« (für Erwachsene und Jugendliche)

und »Oben« (für Kinder).

In Dittersbach war ich für die komplette Arbeit der Gemeindepädagogik zuständig, d.h. auch Jugendliche und Erwachsene. Ich freue

mich nun sehr darauf, in meiner neuen Arbeitsstelle hauptsächlich auf eine Zielgruppe fokussiert zu sein. Ich erhoffe mir davon, mich viel tiefergehend und umfassender mit den Kindern beschäftigen zu können.

Kinder sind für mich eine große Richtlinie nicht nur in der Gemeindepädagogik, sondern auch in meinem Leben. Jesus Christus sagt einmal in der Bibel, dass wir Erwachsene den bedingungslosen Glauben und das Vertrauen der Kinder abschauen sollen und in unser Glaubensleben übernehmen. Ich möchte gern eine Hilfe für die Kinder sein, diesen Glauben zu entdecken und in ihr Leben aufzunehmen. Dies soll weiterhin besonders durch die Christenlehre funktionieren, aber auch durch Kindergottesdienste, Freizeiten und andere Angebote für die Kinder.

Genauere Termine für die Christenlehre werden noch veröffentlicht.

Gemeinsam wollen wir singen, spielen, quatschen, lachen und über einen großen Gott und was er für uns getan hat nachdenken.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit und Sie/euch kennenzulernen.

Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden:

Telefon: 0157 84294484

E-Mail: deborah.graesser@evlks.de



Wer möchte

SENIORENBEGLEITERIN/SENIORENBEGLEITER werden?

Seniorenbegeleiter und Seniorenbegleiterinnen unterstützen Senioren – und manchmal auch Behinderte – in ihrer persönlichen Lebenssituation. Sie begleiten den älteren Menschen zum Arzt oder zu Einkäufen, helfen bei der Erledigung der Post, haben Zeit für Gespräche und Spaziergänge, beraten in Problemsituationen.

Zugleich sind sie auch für – teils ja berufstätige – pflegende Angehörige da, haben auch hier Zeit zum Zuhören, helfen beim Ausfüllen von Anträgen, machen ihnen Mut und ermöglichen ihnen, auch einmal selbst zu entspannen.

Das Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung (ZBBB) bietet 2020/2021 einen Ausbildungskurs für Seniorenbegleitung an. An zehn Freitagen (jeweils 17.00-20.30 Uhr) und vier Sonnabenden (jeweils 9.00-17.00 Uhr) werden 14 Themenbausteine, z.B. »Leben im Alter«, »Kommunikation«, »Grundlagen der Pflege«, »Demenz« oder »Loslassen und Abschied nehmen« behandelt. **Der Kurs geht vom 6.11.2020 bis 5.2.2021. Ausbildungsort ist das ZBBB, Steinplatz 21, 01796 Pirna.**

Neben den thematischen Einheiten ist ein Praktikum (Betreuung eines älteren oder behinderten Menschen) vorgesehen. Nach bestandem Kurs erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches sie berechtigt, im ambulanten sozialen Dienst im Bereich in der Seniorbetreuung tätig zu werden.

Wer Senioren und pflegende Angehörige unterstützen will, und gleichzeitig Sinn und Anerkennung in einem gefragten Engagement erfahren möchte, ist herzlich zu dieser Weiterbildung eingeladen.

Telefon für Fragen / Anmeldung: 03501-762072 oder 03501-790583 oder per Mail: post@zbbb-pirna.de.

Andere Veranstaltungen des ZBBB finden Sie unter www.zbbb-pirna.de

Ev.-luth. Gottesdienste Oktober / November 2020 in der Region Pirna

Alle Termine unter Vorbehalt.

| | ST. MARIEN | COPITZ | ZUSCHENDORF | KOLLEKTENZWECK |
|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 4. Oktober Kirchweih Copitz | | 14.00 Uhr Familiengottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Epperlein | | Eigene Gemeinde |
| 10. Oktober Samstag | 9.00 Uhr »Churchnight« – Jugendgottesdienst in St. Marien | | | Jugendarbeit |
| 11. Oktober 18. So. n. Trinitatis | | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein | | Kirchliche Männerarbeit |
| 15. Oktober Donnerstag | 15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche | | | Eigene Gemeinde |
| 18. Oktober 19. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation Pfarrer Epperlein | | | Eigene Gemeinde |
| 25. Oktober 20. So. n. Trinitatis | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wiegand | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wiegand | Ausbildungsstätten der Landeskirche |
| 31. Oktober Reformationsfest | 9.30 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest in St. Marien Pfarrer Epperlein | | | Gustav-Adolf-Werk |
| 1. November 21. So. n. Trinitatis | (Gottesdienste: siehe Struppen und Sonnenstein) | | | Eigene Gemeinde |
| 8. November Drittletzter Sonntag | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein | 11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | Eigene Gemeinde |
| 11. November Martinstag | 17.00 Uhr Martinsfest (Ort nach Einladung, Aushang und Information im Internet) | | | Projekt |
| 15. November Vorletzter Sonntag | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein 14.00 Uhr Volkstrauertag (Friedhof Pirna – mit Posaunen) Pfarrer Nitzsche | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | | Eigene Gemeinde |
| 18. November Buß- und Bettag | 17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade Treffen im Klosterhof | | | Ökumene und Auslandsarbeit der EKD |
| 19. November Donnerstag | 15.30 Uhr Gottesdienst Seniorenzentrum Einsteinstr. 19 Pfarrer Nitzsche | | | Eigene Gemeinde |
| 22. November Ewigkeitssonntag | 11.00 Uhr Gedenkandacht für die Verstorbenen (Friedhof Pirna) Pfarrer Epperlein | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein | | Eigene Gemeinde |
| 29. November 1. Advent | 9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Einführung des Kirchenvorstandes Pfarrer Epperlein | | | Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde) |
| 6. Dezember 2. Advent | 9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Wiegand | 9.00 Uhr Diakonischer Gottesdienst Pfarrer Epperlein | | Eigene Gemeinde |



Ev.-luth. Gottesdienste Oktober / November 2020 in der Region Pirna

Alle Termine unter Vorbehalt.

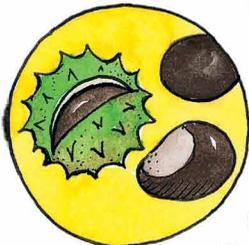
| | GRAUPA | LIEBETHAL | SONNENSTEIN | STRUPPEN | KOLLEKTENZWECK |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 4. Oktober 17. So. n. Trinitatis/ Kirchweih Liebethal | | 10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Nitzsche | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | 9.00 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest Pfarrer Günzel | Eigene Gemeinde |
| 10. Oktober Samstag | 9.00 Uhr »Churchnight« – Jugendgottesdienst in St. Marien | | | | Jugendarbeit |
| 11. Oktober 18. So. n. Trinitatis | | 10.00 Uhr Gottesdienst zum Liebethaler Grundton Pfarrer Nitzsche | 10.30 Uhr Gottesdienst Frau Herold | | Kirchliche Männerarbeit |
| 18. Oktober 19. So. n. Trinitatis/ Kirchweih Graupa | 10.30 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Nitzsche | | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | Eigene Gemeinde |
| 25. Oktober 20. So. n. Trinitatis | | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | 16.00 Uhr Kirchencafé 17.00 Uhr Abendgottesdienst Frau Herold | | Ausbildungsstätten der Landeskirche |
| 31. Oktober Reformationsfest | 9.30 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationsfest in St. Marien Pfarrer Epperlein | | | | Gustav-Adolf-Werk |
| 1. November 21. So. n. Trinitatis/ Kirchweih Struppen und Sonnenstein | | | 17.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Günzel | 9.00 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest Pfarrer Günzel | Eigene Gemeinde |
| 8. November Drittletzter Sonntag | | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Epperlein | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | | Eigene Gemeinde |
| 11. November Martinstag | 17.00 Martinfest Pfarrer Nitzsche | | | | Eigene Gemeinde |
| 15. November Vorletzter Sonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | | Eigene Gemeinde |
| 18. November Buß- und Betttag | 17.00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade Treffen im Klosterhof | | | | Ökumene und Auslandsarbeit der EKD |
| 22. November Ewigkeitssonntag | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Nitzsche | 10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | 9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Günzel | Eigene Gemeinde |
| 29. November 1. Advent | 10:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfarrer Nitzsche | | 10:30 Uhr Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfarrer Günzel | 9:00 Uhr Familien-Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes Pfarrer Günzel | Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde) |
| 6. Dezember 2. Advent | | | 14:00 Uhr Singe-Gottesdienst Pfarrer Günzel | | Eigene Gemeinde |



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wilde Früchtchen



Im Herbstwald findest du reife Baumfrüchte. Entdecke tolle Fundstücke!

Kastanien sind die Samen der Rosskastanie.

Sie rollen aus den sta-

cheligen Schalen, wenn die Früchte vom Baum fallen und aufplatzen.

Sie sind toll zum Sammeln, Spielen und Basteln. Nur essen können wir sie nicht. **Zapfen** fallen von den Nadelbäumen.

In ihnen sind die Samen einge-



schlossen. Diese fallen oder wehen heraus, um sich zu verteilen, damit neue Bäume aus ihnen wachsen.

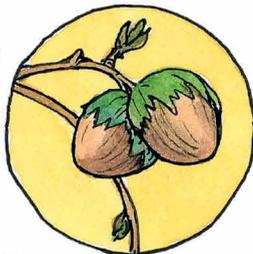
Auch **Haselnüsse** sind

Samen – damit der

große Haselstrauch sich vermehrt.

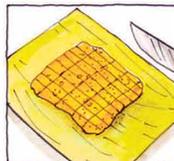
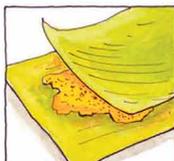
Er wächst an Weg- und Waldrändern. Die Nussschale wird braun, wenn das Innere reif ist.

Im Herbst findest du am Boden leere Schalen mit den typischen Bisspuren der Haselmaus.



Nusskrokant

Hacke 100 Gramm gemischte Nusskerne (Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse) in feine Stückchen. Erwärme 2 Teelöffel Butter, 3 Esslöffel Zucker und 2 Esslöffel Schlagsahne mit 2 Esslöffeln Honig langsam in einem kleinen Topf. Lass die Masse kurz aufkochen, nimm sie vom Herd und rühre die Nüsse dazu. Gib die warme Masse zwischen zwei Backpapiere und rolle sie mit dem Nudelholz flach. Schneide sie in Stücke. Dann lass den Krokant kalt werden.



Rätsel: Welche Tiere verstecken sich im bunten Laubbaum?

Mehr von Benjamin ...

www.hallo-benjamin.de





Die Konfirmanden-Teamer stellen sich vor ...

Ein neues Schuljahr begann im September und somit startete auch das Konfirmandenprojekt wieder in das neue Schuljahr; mit »alten« und »neuen« Teamern. Im Rahmen einer dreitägigen Teamerschulung konnten die Jugendlichen ihr Wissen rund um ihr Engagement im Konfirmandenprojekt erweitern und auffrischen. Eine bunte Truppe aus Teamerinnen und Teamern freut sich schon sehr auf die gemeinsame Zeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden. In dieser Ausgabe der Kirchennachrichten stellen sich Greta Heimann und Louis Engelhardt vor, die sich in ihrer Freizeit und mit ihrem Engagement in die Konfirmandenarbeit der Kirchgemeinde einbringen und eine Konfirmandenklingruppe der 8. Klasse leiten.



LOUIS ENGELHARDT

Beschreibe dich in genau drei Worten! freundlich, hilfsbereit, aufgeschlossen

Welche Rolle spielt der Glaube für dich in deinem Alltag? Der Glaube spiegelt sich bei mir in meinem Alltag wider. Egal, ob bei TEN SING oder im Konfirmandenprojekt, durch solche Aktionen kann ich meinen Glauben teilen und ihn wieder in den Vordergrund stellen, da er in einem stressigen Alltag schnell verloren gehen kann. In Projekten wie dem Konfirmandenprojekt nimmt man sich gezielt Zeit für den Glauben und das ist für mich sehr wichtig.

Weshalb wolltest du Teamer in unserem Konfirmandenprojekt werden? Da ich auch schon als Konfirmand daran teilgenommen habe und ich sehr fasziniert war, wollte ich unbedingt, dass dieses Projekt noch mehr Konfirmandinnen und Konfirmanden lieben lernen. Auch das gemeinsame spielerische Lernen und Wachsen hat mich sehr überzeugt. Deswegen habe ich mich dazu entschieden, Teamer zu werden.

Was gefällt dir am Konfirmandenprojekt?

- die Konfirmandinnen und Konfirmanden, da es einfach sehr schön zu sehen ist, wie sie sich im Laufe ihrer Konfirmandenzeit entwickeln
- meine Erfahrungen zu teilen und neue Erfahrungen zu machen
- die theologisch passenden Spiele in den Themeneinheiten, wodurch die Konfis das Thema viel besser verstehen und durchdenken können
- Im Grunde genommen gefällt mir einfach alles am Konfirmandenprojekt, da es ein super Projekt ist, um viel über Gott und die Welt zu erfahren.

Dein Lebensmotto: »Stecke andere mit deinem Lächeln an.«



GRETA HEIMANN

Beschreibe dich in genau drei Worten! verrückt, verantwortungsvoll, humorvoll

Welche Rolle spielt der Glaube für dich in deinem Alltag? Der Glaube begleitet mich bei täglichen Gebeten zum Essen, zu Schlafen gehen oder zwischendurch. Sonst denke ich in ruhigen Minuten über Gott nach und in der JG, im Konfiprojekt oder bei TEN SING ist der Glaube Thema.

Weshalb wolltest du Teamer in unserem Konfirmandenprojekt werden? Ich übernehme gern Verantwortung und durch meinen Wunsch, den Lehrerberuf zu ergreifen, ist die Arbeit mit Kindern / Jugendlichen eine gute Übung für später. Mich fasziniert diese Arbeit einfach.

Was gefällt dir am Konfirmandenprojekt? Am Konfirmandenprojekt gefällt mir, dass wir Jugendlichen uns noch mehr in Kirche engagieren können und so etwas über die Begleitung der jungen Konfirmandinnen und Konfirmanden lernen können.

Dein Lebensmotto: »Lebe, liebe, lache.«

JG-Termine Oktober / November 2020

- 06.10.2020:** JG-Themenabend mit Johannes Bartels
- 10.10.2020:** Churnight, 18 Uhr, St. Marien Pirna
- 13.10.2020:** JG-Abend
- 17.10.2020:** Konfirmation in St. Marien
- 20.10.2020:** Keine JG – Herbstferien
- 27.10.2020:** Keine JG – Herbstferien
- 03.11.2020:** JG-Abend mit Auswahl eines Krippenspiels
- 11.11.2020:** JG-Abend mit Krippenspielprobe
- 13./14.11.2020:** Filmnacht »Herr der Ringe«
- 17.11.2020:** JG-Abend mit Krippenspielprobe
- 24.11.2020:** JG-Abend mit Krippenspielprobe

EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE PIRNA

JUNGE GEMEINDE PIRNA

gemeinsam - miteinander - für den einen Gott

DIENSTAGS
18:30 UHR
SCHLOSSSTRASSE 1, 2. OG

Kontakt & Infos: Instagram (jg.pirna)
www.kirche-pirna.de

Einrichtung der Arbeitsstelle Kinder & Jugend



zu nutzen, eine «Arbeitsstelle Kinder & Jugend» in der Kirchgemeinde einzurichten. Das heißt ganz konkret, dass der größte der Räume in Zukunft für die Junge Gemeinde, das Konfirmandenprojekt, die Christenlehre, für Meetings und weitere Veranstaltungen der Kinder- und Jugendarbeit genutzt werden wird. Der kleinere Raum nebenan wird zum Büro für die beiden Gemeindepädagogen der Kirchgemeinde. Zu den Räumlichkeiten gehören außerdem noch Toiletten und eine Küche. Über die

Nachdem Anfang des Jahres die ephorale Jugendarbeit des Kirchenbezirks Pirna aus unseren Räumen in der Schloßstraße im 2. Obergeschoss ausgezogen war, stellte sich der Kirchgemeinde die Frage, wie diese Räumlichkeiten in Zukunft genutzt werden sollen. Letztendlich wurde beschlossen, diese Räume für die Kinder- und Jugendarbeit unserer Kirchgemeinde

Sommerferien wurde in den Räumen schon viel gewerkelt, geräumt, gebaut und eingerichtet, sodass die Räume im Herbst so nach und nach bezogen und genutzt werden können. Vielen Dank an den Kirchenvorstand für die Zustimmung zur Umsetzung dieser Idee.

Daniel Gräßer



Wir bitten um Verständnis, denn durch coronabedingte Schutzmaßnahmen kann es sein, dass manche Veranstaltungen nicht wie gewohnt stattfinden können.

Alle aktuellen Infos finden Sie auf unserer Website: www.lkg-pirna.de

Sonntagsoase

Einmal im Monat findet in der Oase unsere gottesdienstliche Veranstaltung »Sonntagsoase« statt. Ab 15:30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, bevor es 16:30 Uhr mit dem Gottes-

dienst losgeht. Im Anschluss gibt es Abendessen, zu dem gern jeder etwas mitbringen darf.

nächster Termin: 11.10. (Wahlsonntag/ bei dieser SonntagsOASE können Sie den neuen Bezirksvorstand wählen), 8.11.

TheO – ThemenOase

Jedes Treffen steht unter einem bestimmten Thema, zu welchem ein Referent*in eingeladen ist und uns einen Impuls gibt.

Start 19 Uhr

nächster Termin:

14.10. – Die Fehler der Anderen

Referent: Pfarrer Sören Schellenberger

10.10.20
& 24.04.21
& 06.11.21

10-13
Uhr

ORT
OASE Pirna
Schloßstr. 6, Pirna

 barrierefreier Zugang

KONTAKT
Maria Hacke: 01520 2081837
Mirjam Lehnert:
mirjamlehnert@gmail.com

SO FUNKTIONIERTS:

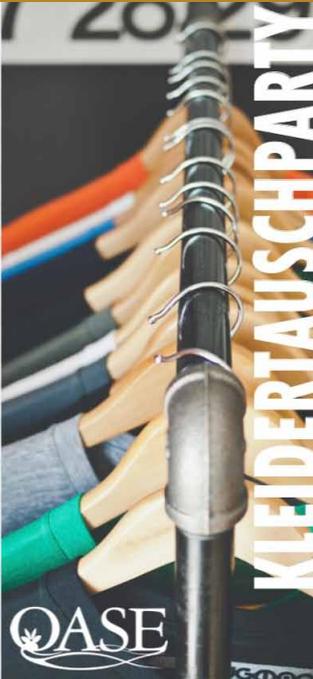
Bringe Kleidungsstücke mit, die du selber nicht mehr trägst und tausche sie ein, gegen Kleidungsstücke von anderen, die dir gut gefallen. Tauschen kann nur, wer selber Kleidungsstücke mitbringt.

Bitte bringe maximal 8 Kleidungsstücke mit.

Getauscht werden können nur fehlerfreie Kleidungsstücke: ohne Löcher, Verfärbungen, ausgewaschene Stellen, Flecken.

Kleidungsstücke die keine Tauschinteressentin fanden, kannst du wieder mitnehmen oder spenden.

www.lkg-pirna.de



QASE

11.11. – Leben in der Partnerschaft –
Ich brauche dich und du brauchst mich!
Referenten: Ehepaar Drossel-Team F

Kleidertauschparty

Wir laden Dich ganz herzlich ein!
Alle weiteren Infos findest du im Flyer.

nächster Termin: 10.10., 10 – 13 Uhr

Hauskreis für junge Erwachsene

Jeden Montag um 18:30 Uhr treffen wir uns
zum Hauskreis in einer unserer Wohnungen.
Wir starten mit einem leckeren Essen, singen
Lieder und unterhalten uns über ein Thema,
welches uns gerade bewegt.

Ansprechpartner: Heiko Keißner
☎ 0173 3947839

Brunch & Thema – Frauentreff

Wir möchten euch herzlich einladen zum
gemeinsamen Frühstück mit Zeit für

Gespräche, kreative Angebote und unter-
schiedliche Themen.

nächster Termin: 28.11. –
Thema: Gestalte deinen Adventskranz
Zeit: 9:30 – 11:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Lydia Wehner
☎ 035973 669966

Männerabend

Einmal im Monat treffen wir uns in einer
Männerrunde, mit interessantem Thema,
guten Gesprächen und zünftigem Abend-
essen, 19:30 Uhr

nächster Termin: 5.10., 2.11.

Alle Veranstaltungen (außer Hauskreis)
finden im Haus OASE, Schloßstraße 6
in Pirna statt.

Ansprechpartner: Gemeinschaftspastor
Johannes Berchner ☎ 03501 521106



Haus- und Straßensammlung

Herbst 2020

13.11. bis 22.11.2020

Glaubst du, dass es Wege aus der Schuldenfalle gibt?

Wer von Ihnen hat in seinem Leben schon einmal Schulden gemacht? Sei es für ein Getränk im Café, wenn das Kleingeld fehlt, für den Kauf des ersten Autos oder gar für die eigenen vier Wände. Schulden zu machen oder Kredite aufzunehmen, ist heutzutage ein ganz normaler, erwünschter und oft notwendiger Vorgang. Ohne ihn würde das System Marktwirtschaft nicht funktionieren. Überschuldung tritt jedoch ein, wenn man den laufenden Forderungen nicht mehr gerecht werden kann. Sie ist nicht einfach das Resultat individueller Probleme oder Unfähigkeit, mit Geld umzugehen, sondern vor allem Ausdruck eines gesellschaftlichen Wandels, der von vielen Menschen nicht mehr ohne Schwierigkeiten vollzogen werden kann. Die Corona-Pandemie stellt Menschen zusätzlich vor neue finanzielle und manchmal auch existenzielle Herausforderungen.

Die Herbstsammlung der Diakonie Sachsen und der Evangelischen Landeskirche Sachsen widmet sich im November genau diesen Menschen, wie ein Beispiel zeigt: *Eine Klientin, nennen wir sie Frau Muster, wohnt in Zschopau und muss zur Beratung nach Marienberg fahren. Doch das ist nicht einfach, weder ein Auto steht zur Verfügung, noch der Bus kann genutzt werden und Taxi fahren ist finanziell nicht möglich. Schuldnerberatung ist zwar teilweise telefonisch möglich. Jedoch sind Hausbesuche, persönliche Gespräche und das gemeinsame Öffnen, Sortieren und Ablegen der Forderungen eine Grundsäule der nachhaltigen Begleitung aus der Überschuldung.*

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung kann das Angebot aufgestockt und mobiler gemacht werden. Wir möchten die Berater*innen mit notwendigem Equipment für die mobile Beratung ausstatten. Dazu gehören ein Laptop, ein Handy, ein mobiler Scanner und Drucker. Außerdem möchten wir die Beratungszeiten flexibler gestalten, sodass die Personen zu Hause aufgesucht und unterstützt werden können.

Bitte spenden Sie für ergänzende Projekt der mobilen und präventiven Schuldnerberatung der Diakonie



Diakonie
Sachsens

„Glaubst du,
dass es Wege aus der
Schuldenfalle gibt?“
Schuldnerberatung

Haus- und Straßensammlung der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
vom 13. bis 22. November 2020

www.diakonie-sachsen.de/onlinespende

Sachsen. So können Sie unsere Arbeit für überschuldete Familien und Personen unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Schuldnerberatung
- oder einer Online-Spende:
www.diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchengemeinde finden

Wir danken Ihnen – Nächstenliebe wirkt.

Hintergrund: In den 18 Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstellen der Diakonie Sachsen konnten in 2018 ca. 3500 ver- bzw. überschuldeten Personen von 24 Schuldnerberater*innen kontinuierlich beraten werden. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Gesamtzahl der Beratenen um mehr als 200 Fälle, Tendenz weiterhin steigend. Zum Angebot und den Beratungsstellen in Ihrer Region können Sie sich auf der Webseite www.diakonie-sachsen.de unter Schuldnerberatung informieren.

Kontakte Diakonie

**Diakonisches Werk
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
im Kirchenbezirk Pirna e.V.**

Geschäftsstelle Schandauer Straße 15
Tel. (03501) 56 01-0, Fax 56 01-29
E-Mail: info@diakonie-pirna.de

Altenzentrum Graupa Tel. 54 30

Soziales Jugendprojekt »UZ« Tel. 52 99 67

**Ehe-, Familien- & Lebensberatung,
Erziehungs- & Schwangerschafts-
konfliktberatung** Tel. 47 00 30

Kinderheim »Haus der Kinder«
Tel. 52 85 08

Sozialer Möbeldienst Tel. 58 28 78

Sozialstation Copitz Tel. 52 36 56

Suchtberatungsstelle Tel. 52 86 46

Offene Behindertenhilfe Tel. (03529) 5 29 00 38
19.10.-23.10.2020 Rüstzeit in Reudnitz (Vogtland)

Kirchenbezirkssozialarbeit Tel. 5 71 01 72

Freiwilligenzentrale Tel. 58 20 25

Ev.-Luth. Kinderhaus
R.-Luxemburg-Straße 29
01796 Pirna
Tel. (03501) 44 77 10, Fax 46 08 67
Leiterin: Isabell Oertel
E-Mail: ev-kinderhaus@diakonie-pirna.de

Bruderhilfe / Versicherer im Raum der Kirchen

**Sprechstunde der Versicherer im Raum
der Kirchen (bisher Bruderhilfe)**
jeden ersten Donnerstag im Monat, ab 16 Uhr,
im Kirchengemeindezentrum Copitz,
Schillerstr. 21a
Thomas Böhme
Tel. 035795 39300
E-Mail: thomas.boehme@vrk-ad.de

Angebote Diakonie

Kochgruppe

in Gemeinschaft kochen und speisen,
donnerstags, ab 10.30 Uhr

Kochgruppe

in Gemeinschaft kochen und speisen,
donnerstags, ab 10.30 Uhr (*pausiert*)

Kontaktcafé:

mittwochs zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
nicht alleine sein und mit anderen Menschen
ins Gespräch kommen im Diakonie- und
Kirchengemeindezentrum

Begegnungscafé

(donnerstags, 14-16 Uhr)
Diakonischer Nachbarschaftsraum,
Remscheider Str. 1A
01796 Pirna-Sonnenstein
Tel. 03501 571577
E-Mail: kbs@diakonie-pirna.de

Evangelisches Schulzentrum

Evangelisches Schulzentrum Pirna

- Grundschule
 - Oberschule
 - Berufliches Gymnasium
- Rottwerndorfer Str. 51 – 52
Tel. (03501) 79 04 55
E-Mail: schulzentrum@eva-pirna.de

Datenschutz: Unsere Kirchennachrichten sind für den Veröffentlichungszeitraum auch auf der Internetseite als PDF-Datei abrufbar. Wer einer Veröffentlichung der Abbildung seiner Person (die nur im Zusammenhang mit einer Veranstaltung der Kirchengemeinde geschieht) nicht zustimmen kann, muss dagegen beim verantwortlichen Redakteur schriftlich Widerspruch einlegen.

**Getauft wurden**

Marika Therese Ulbrich, Leipzig
Anni Henneberger, Pirna
Sophia Heß, Zuschendorf
Elenor Pfeiffer, Pirna

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Epheser 5, 8b-9

**Konfirmiert wurde**

Vinzent Flörke, Pirna
Malte Kunath, Copitz in Graupa

Herr, weise mir deinen Weg und leite mich auf ebener Bahn. Ps 27,11

**Getraut wurden**

Dr. Sebastian Berger und Friederike,
geb. Günther, Mockethal
Anthony, geb. Haupt und Lydia Sachse, Pirna

Die Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand. Die Liebe hört niemals auf. 1. Korinther 13, 7+8a

**Gottesdienst zur Eheschließung feierten**

Tina, geb. Mühlner und
Mario Henneberger, Pirna
Robin, geb. Fischer und
Annett Schubert, Dresden
Pia, geb. Berger und
Martin Haasemann, Graupa
Theresa, geb. Flehsig und
Andrei Kraemer, Copitz

Lasst uns auf einander Acht haben und anreizen zur Liebe und zu guten Werken. Hebräer 10,24

**Heimgerufen und christlich bestattet wurden**

Inge Kröber, 88 Jahre, Copitz
Heinz Wehner, 92 Jahre, Pirna
Simone Kellermann,
geb. Süßmitt, 55 Jahre, Pirna
(ehem. Struppen)

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. Jeremia 31,3

Anmeldungen von Taufen und Trauungen sowie Einsegnungen zu Ehejubiläen (z. B. Silberne oder Goldene Hochzeit) sollten spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Termin erfolgen.



Foto: Lehmann

*Gott spricht:
Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten und leiten.
Jeremia 31,9*

November**Monatsspruch**

Superintendentur Pirna / Arbeitsstelle Kinder-Jugend-Bildung

Rosa-Luxemburg-Str. 29, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 24 21, Fax 461 24 25
E-Mail: suptur.pirna@evlks.de
Schulbeauftragte Sabine Sofnier
(03501) 461 24 12
Jugendwart Gerd Anacker
(03501) 461 24 13

Kirchenmusik

KMD Thomas Meyer
An der Ziegelei 19, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 36 81, Fax 5 71 00 07
E-Mail: thomas.meyer@evlks.de

Landeskirchl. Gemeinschaft

Oase, Schloßstraße 6, 01796 Pirna
Tel. (03501) 52 11 06
E-Mail: oase-pirna@gmx.de

Krankenhausseelsorge

im Krankenhaus: Tel. 1899
von außerhalb: Tel. (03501) 7118 1899
Pfarrerin Monika Schlegelmilch,
Pfarrer Burckhard Schulze

Stadtkirche St. Marien zu Pirna

Besichtigung 1. Nov. bis 30. April:
Montag – Sonnabend: 11 – 15 Uhr
Sonntag: 14 – 16 Uhr
Besichtigung 1. Mai bis 31. Oktober:
Montag – Sonnabend: 11 – 17 Uhr
Sonntag: 15 – 17 Uhr
Führungen: über Tel. (03501) 5 82 93 15

Diakonisches Werk

Ev.-Luth. Kinderhaus

Ev. Schulzentrum

Siehe Seite 22 in diesem Heft

www.kirche-pirna.de

Pfarramt Pirna

Kirchplatz 13, 01796 Pirna
Tel. (03501) 461 84 0
Fax 461 84 15
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Dienstag: 11 – 15 Uhr
Mittwoch: 9 – 12 Uhr
Donnerstag: 13 – 17 Uhr
Kontoinhaber: KVW Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19
bei der KD Bank
Verw.-Zweck: 2601 / Zahlungsgrund

Telefonseelsorge

evangelisch: Tel. 0800 1110111
katholisch: Tel. 0800 1110222

Kirchgeld

siehe unter »Pfarramt Pirna«,
aber Kontoinhaber:
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pirna
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE57 3506 0190 1645 8000 16
bei der KD Bank

Gemeindezentrum Copitz

Schillerstraße 21 a, 01796 Pirna-Copitz
Herr Balder: Tel. 0151 222 805 36
Tel. (03501) 571 017 0, Fax 571 146 9
E-Mail: johannes.balder@evlks.de

Friedhofsverwaltung Pirna

Dippoldiswalder Str. 25, 01796 Pirna
Tel. (03501) 44 71 07, Fax 46 48 29
Montag, Donnerstag, Freitag:
9 – 12 und 12.30 – 14 Uhr
Dienstag: 10 – 12 und 12.30 – 18 Uhr
Mittwoch: geschlossen

Pfarramt & Friedhof Graupa

Borsbergstr. 32, 01796 Pirna-Graupa
Tel. (03501) 54 82 42, Fax 54 67 64
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de

Fahrdienst zum Gottesdienst

Heiko Wenke, Tel. 44 76 06

Sprechzeiten für Seelsorge nach Vereinbarung

Pfarrer Cornelius Epperlein (03501) 506 56 93

Pfarrer Andreas Günzel (035020) 705 85

Pfarrer Burkhard Nitzsche (03501) 54 67 65



Schulpfarrer Dr. Gunnar Wiegand

Kirchner Thomas Albrecht

Gemeindepädagogin Sarita Waller

Gemeindepädagogin Deborah Gräßer

Gemeindepädagoge Daniel Gräßer

(03501) 57 18 460

(03501) 46 19 798

(03501) 52 85 77

(0157) 84 29 44 84

(0174) 67 65 903

In dringenden seelsorgerischen Anliegen erreichen Sie einen Pfarrer oder die Superintendentin unter der Nummer (0170) 65 00 294